

Forum *Pro* Schwarzwaldbauern e.V.

*Weihnachtswunder
Ich freue mich, /
dass wir uns kennen, /
dass wir uns verstehen, /
dass wir den langen Weg /
in dieselbe Richtung gehen. /
Dein Lachen, dein Blick, deine Zuversicht, /
sie tragen mich ein gutes Stück. /
Doch auch ich bin dir wichtig, /
das sehe ich, das höre ich, das spüre ich. /
Gemeinsam ist es am schönsten. /
Doch bin ich mir sicher, /
sehe ich dich länger nicht, /
du bist auf unserem Weg /
irgendwo unterwegs wie ich.
(Autor: Gerhard Hovorka).*

Liebe Mitglieder, FreundInnen und GönnerInnen,
bei unserem letzten Schwarzwaldbauertreff hat Dr. Philipp Weckenbrock von den Agronauten zur Vision Agrarökologie (mehr darüber in Kürze auf www.sforum.de) auf die Hemmnisse durch unsere kriegerische Sprache hingewiesen. Für uns ein Denkanstoß zur Weihnachtszeit und ein Wunsch für das Neue Jahr.

Kämpfe oder gar Krieg gehören zu den Sensationen, wenn man eine Zeitung aufschlägt oder Nachrichten hört. Nicht nur zwischen Ökologie und Ökonomie. In Anzeigen toben Preisschachten und fast immer ist irgendwo Wahlkampf. Klimawandel, Unkraut, Terroristen usw. müssen bekämpft werden. Aus Angst vor Veränderung wird gegen jede andere Meinung angekämpft. Hinterfragt man diese Kämpferei, stellt sich z.B. heraus, dass einige Unkrautbekämpfungsmittel tatsächlich Mittel in Kriegen waren. Da seit Jahrzehnten kein Krieg mehr gewonnen worden ist, wäre Weihnachten und die Jahreswende eine Zeit unsere kämpferischen Redeweisen zu überdenken und Im Sinne von Frieden mehr zu erklären und überzeugen.

Dazu unser **Lesetipp zur Weihnachtszeit: Glücksökonomie - Wer teilt, hat mehr vom Leben** von Annette Jensen und Ute Scheub, ISBN 978-3-86581-661-0

Kulturwandel statt Strukturwandel

Diesem Motto werden wir uns auch im Neuen Jahr widmen und haben bereits folgende Treffen geplant: (Zeit und Ort noch in Vorbereitung und demnächst auf unser Homepage www.sforum.eu):

Samstag 9. Januar 2016: Von der Kultur des Mangels zur Kultur der Fülle
mit Bergbauer Kaspanaze Simma aus dem Bregenzerwald

Aschermittwoch 9. Februar 2016: Bäuerliche Ökonomie – Wiederentdeckung eines Modells für Nachhaltigkeit mit Josef Hoppichler, Bundesanstalt für Bergbauernfragen Wien

Herzliche Weihnachtsgrüße
Siegfried Jäckle